

FVH in Pokallaune

Am Sonnabend, dem 10.06.2006, fanden bei der Fachvereinigung Handball die diesjährigen Pokalfinalsplele bei den Damen, bei den Herren in der 1. Klasse und in der Liga statt.

Im ersten Spiel trafen analog des Vorjahres die Damen der SG Schering und der Berliner Bank aufeinander. Das Spiel begann ruhig und erst in der 4. Minute gelang das 1. Tor des Spiels durch Schering. Aber nur 80 Sekunden später gelang den BB-Damen der Ausgleich. So blieb das Spiel in den ersten Minuten durchaus ausgeglichen. Mit zunehmendem Tempo der BB und erhöhter Fehlerquote bei den Schering-Girls konnte sich die BB jedoch bald absetzen und führte bereits in der 13 Minute mit 5:2. Dann jedoch gelang ihnen nichts mehr und Schering konnte verdient in der 19 Minute auf 6:6 ausgleichen. Mit einem Unentschieden (9:9) ging es dann auch in die Kabine. Die 2. Halbzeit begann wie die 1. Halbzeit, Schering erzielte das 1. Tor. Und blieb weiter hart am Ball und konnte sich in der 38. Minute eine 12:10 Führung herauspielen. In der Folge schlichen sich jedoch wieder Konzentrationsfehler bei Schering ein, die in Fehlpässen oder verfrühten und damit erfolglosen Abschlüssen endeten. So stand es in der 40 Minute schon wieder 13:13. Nun wurde das Spiel zunehmen hektischer und nervöser. Verworfenne Siebenmeter und Fouls belegten dies. In Folge der Fouls musste Schering in Unterzahl spielen. Dies nutzte die BB und baute ihrerseits nun die Führung auf 14:17 in der 48. Minute aus. In der Schlussphase verletzte sich dann leider noch die BB-Spielerin Sandra Hempler, die daraufhin ausscheiden musste. Ihr an dieser Stelle gute Besserung! Den Sieg ließen sich nun aber die BB-Damen nicht mehr nehmen und brachten ihre 2-Tore-Führung schlussendlich verdient nach Hause und entschieden die Partie mit 19:17 zu ihren Gunsten. Damit gelang die Verteidigung des Titels des Vorjahres. Herzlichen Glückwunsch den Siegerinnen und auch den Platzierten.

Beste Spielerinnen Berliner Bank: Dorota Palkiewicz (8 Tore), Christine Schröder (8 Tore)
Beste Spielerinnen Schering: Susanne Loschke (5 Tore), Claudia Neubert (4 Tore)

Spielerinnen Berliner Bank: Seike Gericke, Sandra Hempler, Christine Schröder, Carmen Baumann, Sanna Jänicke, Dorota Palkiewicz, Marion Franz, Rafaela Wrede und Nadine Lindner.

Spielerinnen Schering: Carmela Jüngling, Anja Rost, Claudia Neubert, Katharian von Stahl, Susanne Loschke, Susanne Fibranz, Jeanine Dellerne, Elke Fiedler und Christiane Reichel.

Im zweiten Spiel trafen die Teams von Berliner Feuerwehr und SV Senat II aufeinander. Die Jungs vom Senat erwischten zwar einen guten Start und führten bald mit 3:1, jedoch konnte dieser durch die Feuerwehr bald aufgeholt werden. Ab Mitte der 1. Halbzeit führten dann die Feuerwehrmänner verdient und gaben diese Führung auch bis zur Halbzeit mit 11:6 nicht mehr aus der Hand. Auch in der 2. Halbzeit setzte sich dieser Trend fort. Feuerwehr blieb die dominierende Mannschaft. Feuerwehr spielte weiter konstant und stark und wurde verdient mit 24 : 16 Pokalsieger. Herzlichen Glückwunsch auch hier den Beteiligten.

Spieler Feuerwehr: Christian Grätz, Björn Krüger, Rene Gerlach, Reinhard Contag, Christian Döring, Oliver Bahr, Sascha Grahl, Patrick FINDER und Axel Paas.

Spieler SV Senat II: Johann Knapp, Holger Behnert, Wolfgang Weeke, Thomas Tang, Rolf Poggensee, Karl Kambach, Kai Haase, Bernd Brüning, Mikel Behnert, und Carsten Loszinski

Im dritten Spiel des Tages standen sich die Herren vom Bezirksamt Tempelhof und DeTeWe im Streit um den Sieg des Ligapokals gegenüber. Zu diesem Zeitpunkt standen die Herren von BAT bereits als Sieger in der Meisterrunde fest und wollten nun die Doublette holen. Das Spiel begann sehr ruhig und ausgeglichen. Nach 8 Minuten stand es 8:8. Jedoch unterliefen nun DeTeWe zunehmend mehr Fehler, die jeweils in Kontergegenstößen endeten, so dass BAT in der 16 Minute bereits mit 8:4 führte. Leider konnte DeTeWe ihre unkonzentrierte Spielweise und ihre Fehlerquote nicht abstellen, so dass es nach 20 Minuten bereits vorentscheidend 11:4 stand. BAT schaltete nun einen Gang zurück, ließ DeTeWe kommen und wartete die Kontermöglichkeiten ab. Diese Rechnung ging auf und zur Halbzeit stand es 16:6 für BAT. Auch nach der Pause spielte BAT souverän ihr Programm herunter. In der 43. Minute stand es 25:10. Und diesen Sieg lies sich BAT nun auch nicht mehr nehmen. Der Vorsprung wurde beharrlich ausgebaut und am Ende konnte BAT das Spiel mit 33:16 deutlich für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch auch hier dem Gewinner und den Beteiligten!

Beste Spieler BAT: Karl Kunz (6 Tore), Christian Pooock, Sebastian Schwarzer (je 5 Tore), Daniel Knoppik (4 Tore)
Beste Spieler DeTeWe: Christian Koalick (7 Tore), Axel Wahnner (je 4 Tore)

Spieler BAT: Stephan Krenkel, Andreas Mokri, Christian Pooch, Matthias Langer, Karl Kunz, Gregor Mischke, Frank Metzdorf, Sebastian Schwarzer, Björn Kniewel, Alexander Hoganstein, Tibor Frommold und Daniel Knoppik
Spieler BB I: Rene Bormann, Winfried Meyer, Uwe Glaser, Andre Bormann, Thomas Karge, Christian Koalick, Lars Langenick, Uwe Schnell, Peter Tetenz, Christian Weniger, Axel Wahner und Markus Weingart

Fachvereinigung Handball e.V.
Schatzmeister
Kai Haase